

Das Podium hat wieder Saison: Matinee-Konzerte im TAK laden ein zum musikalischen Wettstreit

Ankündigung Am 21. Januar, um 11 Uhr, startet das Podium in seine 16. Saison unter dem Ehrenschutz von Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein.

Längst ist das Podium als Nachwuchswettbewerb für Talente aus Liechtenstein und der Region weit über das Rheintal hinaus etabliert, heisst es in einer Mitteilung. Auch in der 16. Saison heisst es sechsmal wieder «Das Podium lädt ein» - zu Konzerten, die gewöhnlich aussergewöhnlich sind. Fünf dieser Anlässe sind Wettbewerbstermine, an denen die Jury zwischen den unterschiedlichsten Besetzungen und Programmen abzuwägen hat, welche Künstlerpersönlichkeit besonders überzeugt. Kein leichtes Amt für Maestro Graziano Mandozzi und Hossein Samieian, doch die beiden Vollblutmusiker und Pädagogen freuen sich darauf, den erfolgreichen Teilnehmern neben einer schönen Urkunde auch Auftrittsmöglichkeiten zuzusprechen zu können, für die es selbstverständlich auch Honorar gibt.

Abwechslungsreiche Saison

Die Auftaktmatinee am diesjährigen Podium gestaltet am 21. Januar das



Das Trio Giocoso, bestehend aus Maximilian Eisenhut (Bratsche, links), Friedrich Woher (Kontrabass, Mitte) und Anahita Pasdar (Klavier, rechts) wird den Auftakt der Podium-Reihe am 21. Januar bestreiten. (Foto: ZVG)

Trio Giocoso. Maximilian Eisenhut (Bratsche), Friedrich Woher (Kontrabass) und Anahita Pasdar (Klavier) spielen Werke aus vier Jahrhunderten.

Zwei Wochen darauf, am Sonntag, den 4. Februar, präsentiert sich das

Duo Kollektiv. Raphael Brunner (Akkordeon) und Juan Carlos Díaz (Flöte) haben unter anderem Vivaldi, Bartók, Schostakowitsch und Piazzolla auf dem Programm, in das Alina Brunner und Dominique Rupf gezielte Akzente setzen.

Den Rhythmus bringt am Sonntag, den 18. Februar, der Perkussionist Felix Burtscher mit seinen Gästen Steven Moser (Marimba) und David Mikic (Klavier) auf die TAK-Bühne, mit Originalkompositionen und Bearbeitungen.

Am Sonntag, den 29. April, steht das Kunstlied im Fokus. Die Sopranistin Judith Duerr hat als musikalischen Partner am Klavier Jürg Hanselmann bei ihrer Recital-Matinee. Das Podium 2018 beendet seinen Wettbewerbsteil am Sonntag, den 13. Mai, wenn Alessandra Maxfield sowohl als Pianistin wie auch als Sängerin ihr Konzert gestaltet. Bei den Vokalwerken begleitet sie Gabriel Meloni (Klavier).

Der Eintritt ist frei

Sonntag, den 10. Juni, ist der Termin für das Abschlusskonzert und die Preisverleihung, bei der die Podium-Schirmherrin Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein die Urkunden überreichen wird.

Das Podium freut sich auf eine klangvolle Saison 2018. Herzlich eingeladen sind alle Freundinnen und Freunde der Musik, in den Sonntagsmatineen den Wettbewerb auf der TAK-Bühne zu begleiten. Der Eintritt ist frei. (eps)

ANZEIGE

